160166 - Die Weisheit hinter der Erwähnung von den „zehn Nächten“, anstelle der „zehn Tage“

Frage

Die folgende Frage stellte sich einer meiner Verwandten. Die Frage ist: welche Weisheit steckt hinter Allahs -erhaben ist Er- Aussage: „Und den zehn Nächten.“ [Al-Fajr:2]? Denn die Vorzüge der zehn vom Dhul Hijjah sind in den Tagen und nicht in den Nächten. Und es besteht kein Zweifel, dass Allahs Weisheit die größte ist.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Bei der Morgendämmerung und den zehn Nächten.“ [Al-Fajr:1-2]

Die Gelehrten waren sich über die Bedeutung von den „zehn“, bei denen beschwört wurde, uneinig:

1. Die Mehrheit der Gelehrten war der Ansicht, dass damit die zehn vom Dhul Hijjah gemeint sind. Ibn Jarir -möge Allah ihm barmherzig sein- überlieferte sogar den Konsens der Gelehrten diesbezüglich. So sagte er: „Es sind die zehn Nächte vom Dhul Hijjah, da es darin einen Konsens unter den Exegeten gab.“ Aus „Tafsir Ibn Jarir“ (7/514).

Ibn Kathir (4/535) sagte: „Mit „den zehn Nächten“, sind die zehn von Dhul Hijjah gemeint. Dies sagten Ibn 'Abbas, Ibn Az-Zubair, Mujahid und weitere den frühen und späteren Generationen.“

Und hier kommt die Frage auf, die du gestellt hast. Diese ist: Welche Weisheit steckt hinter dem Ausdruck der „Nächte“, anstelle der „Tage“?

Darauf wird folgendermaßen geantwortet: Für das Wort „Tage“ (arab.: Ayyam) wird „Nächte“

(arab.: Layal) benutzt, da die arabische Sprache umfangreich ist. So wird das Wort „Nächte“ verwendet, gemeint ist aber „Tage“, und genauso umgekehrt. Und in der Sprache der Prophetengefährten und ihren Befolgen wurde meistens „Nächte“ für „Tage“ benutzt. So sagten sie unter anderem: „Wir haben an fünf gefastet.“ Sie drückten es mit „Nächte“ aus, obwohl man doch tagsüber fastet. Und Allah weiß es am besten.

Und dieser Ansicht war auch eine Reihe von Gelehrten, unter ihnen Ibn Al-'Arabi, in „Ahkam Al-Quran“ (4/334), und Ibn Rajab, in „Lataif Al-Ma'arif“ (470).

2. Manche Gelehrte waren der Ansicht, dass mit den „zehn Nächten“ die zehn letzten Nächte vom Ramadan gemeint ist. Dies wurde auch von Ibn 'Abbas -möge Allah mit beiden zufrieden sein- überliefert. So sagten sie, dass dies so ist, weil in den letzten zehn Nächte vom Ramadan die Nacht der Bestimmung (Lailah Al-Qadr) sei, über die Allah sagte: „Die Nacht der Bestimmung ist besser als tausend Monate.“ [Al-Qadr:3]

Er sagte auch: „Wir haben es wahrlich in einer gesegneten Nacht herab gesandt - Wir haben ja (die Menschen) immer wieder gewarnt -, in der jede weise Angelegenheit einzeln entschieden wird.“ [Ad-Dukhan:3, 4]

Dieser Ansicht folgte auch Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein-, da diese der offenkundigen Bedeutung des Verses entspricht. Siehe „Tafsir Juz 'Amma“ von Schaikh Ibn 'Uthaimin.